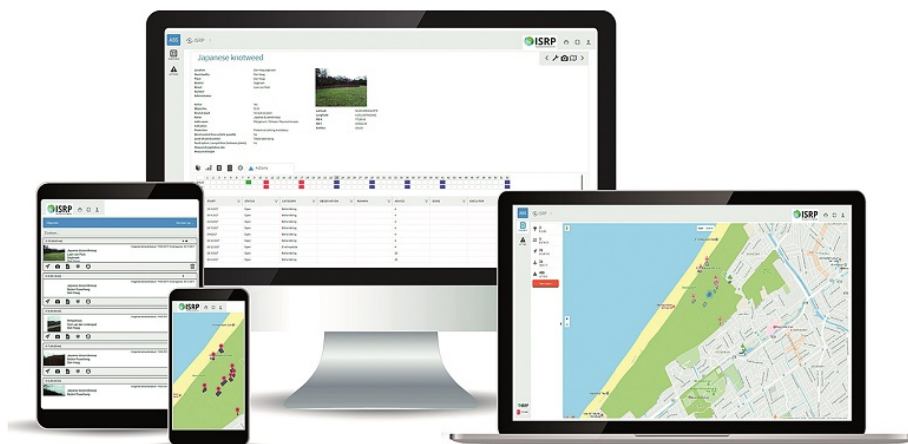


Wildkrautbekämpfung / Software

Artikel vom 21. Februar 2019
Wildkraut- und Laubbeseitigung



Heatweed Technologies bietet mit seiner weltweit patentierten, sensorgesteuerten Heißwasser-Technologie eine besonders wirtschaftliche und effektive Lösung zur nachhaltigen und umweltfreundlichen Wildkrautbekämpfung an. Die Heatweed Sensor 2.0 erkennt das Wildkraut mit ihrem Sensor am Frontanbau und versprüht gezielt Heißwasser auf die einzelnen

Schadpflanzen. Dank der aktiven Temperaturregelung (ATR) trifft das Wasser bei einer konstanten Temperatur auf die Pflanzenwurzel, wobei der größtmögliche Effekt erzielt wird. Flächen ohne Wildkrautbesatz werden dabei ausgelassen. Das sorgt für einen niedrigstmöglichen Wasserverbrauch sowie einen ebenso niedrigen Kraftstoffverbrauch und geringe Abgasemissionen. Die Sensor 2.0 kann auf Geräteträger verschiedener Hersteller aufgebaut werden und wird über eine Digitalanzeige von der Kabine aus bedient. Gegenüber anderen Technologien weist die Sensortechnik ein Vielfaches an Flächenleistung aus. Nach Erfahrungswerten von Kunden ist täglich eine Bearbeitung von 17.000 bis 35.000 m² möglich, was pro Saison etwa 420 Hektar ergibt. Als Behandlungsfrequenz liegen dabei drei Durchgänge pro Jahr zu Grunde. Aufgrund der großen Kapazität ist die Sensor insbesondere für Städte mit über 20.000 Einwohnern und für große Dienstleistungsunternehmen geeignet. Bei der Heatweed-Heißwasser-Wildkrautbekämpfung sterben die Pflanzenzellen samt Wurzel aufgrund des Wasserauftrags bei einer Temperatur von 98 bis 99,6 Grad Celsius ab. Die Methode kann nicht nur auf befestigten Gehwegen, Straßen und Plätzen, sondern auch auf wassergebundenen Parkwegen sowie Kunstrasenflächen und Laufbahnen eingesetzt werden. Das Invasive Species Reduction Program (ISRP) ist ein System, das dem Benutzer hoch effektive, forschungsbasierte Werkzeuge zur chemiefreien Bekämpfung einer ausgewählten Gruppe invasiver Pflanzen zur Verfügung stellt. Es ist speziell für Kommunen, Dienstleister und Straßenbehörden konzipiert, um den Aufwand für die Bekämpfung invasiver Arten gemäß EU-Richtlinie 1143/2014 nicht nur kontinuierlich, sondern auch zeitschonend zu dokumentieren. Mit der Software ISRP stellt Heatweed zudem eine webbasierte Anwendung zur Wildkrautbekämpfung neu vor. Das ISRP (Invasive Species Reduction Program) besteht aus einem Trainingsprogramm, einer App für den Einsatz im Feld und einer webbasierten Software, die unter anderem eine Echtzeit-Managementübersicht und einen Berichtsgenerator anbietet. Auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden sowie Benutzererfahrungen stellt das Programm eine Behandlungshäufigkeit und einen Ausführungsplan zusammen. Die Routenoptimierung und die Berücksichtigung der Klimazone senken die Gesamtkosten der invasiven Artenkontrolle auf ein Minimum und sorgen gleichzeitig dafür, dass die Anzahl unerwünschter Pflanzen auf lange Sicht reduziert wird.

Hersteller aus dieser Kategorie
